FDP Odenwaldkreis

# INFOVERANSTALTUNG IM ERBACHER BRAUHAUS

29.02.2016

## FDP ODENWALD - INFOVERANSTALTUNG

ERBACH. Die Freien Demokraten des Odenwaldkreises und politisch interessierte Gäste trafen sich am Sonntag, dem 28.Februar um 15 Uhr im Erbacher Brauhaus. Rudolf Burjanko als Vorsitzender des Ortsverbandes Erbach-Michelstadt begrüßte die ungefähr 100 Gäste im gut gefüllten Festsaal. Burjanko wies auf die positive Stimmung gegenüber den Liberalen bei vielen Gesprächen hin, die er selbst mit Stirnlampe ausgerüstet beim spätabendlichen plakatieren mit Passanten hatte.

Der Hauptredner dieses Nachmittages, der Spitzenkandidat der Odenwälder FDP Moritz Promny lobte den bisherigen Wahlkampf der Ortsverbände, besonders auch der beiden neugegründeten in Höchst und Beerfelden. Danach stellte Promny dar, wie die Liberalen den Odenwald zukunftsfit machen wollen. Im Einzelnen ging er auf die vier Schwerpunktpositionen der Freien Demokraten ein.

Der Straßen- und damit verbundene Chancenausbau für den Odenwaldkreis hat inzwischen auch in der Öffentlichkeit viel positiven Anklang gefunden, obgleich jedem Anwesenden bewusst war, das etwa der 4-spurige Ausbau der B45 und die Beseitigung des Nadelöhrs in Groß-Bieberau nicht von heute auf morgen umsetzbar sein wird. Doch nicht nur dem Individualverkehr gilt das Augenmerk der Liberalen, sondern auch der Optimierung der Odenwaldbahn und des gesamten OPNVs.

Die Gesundheitsversorgung im Odenwaldkreis ist ein weiteres zentrales Thema, das dem Liberalen unter den Nägeln brennt. Doch die Freien Demokraten sehen sich hier mit Dr. Alwin Weber besonders gut aufgestellt, da er u.a. bei einem geförderten Pilotprojekt des Kreis maßgeblich bei der Konzeption und der Durchführung gefragt ist. Dieses Projekt ist wegweisend um die Gesundheitsversorgung auch in Zukunft in ländlichen Regionen zu

Abgerufen am 23.11.2026 unter https://fdp-odenwald.de/?p=457

sichern.

Aber auch die Energiepolitik im Odenwaldkreis, der abgelehnte Flächennutzungsplan durch das Regierungspräsidium wurden thematisiert. So sieht Promny im Erneuerbare Energien Gesetz (EEG) eine der unsozialsten Umverteilungsmechanismen in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, das nicht einmal den gewünschten Zweck, nämlich die CO2-Minderung, bringt. „Die Position der FDP zur Windkraft im Odenwald war und ist klar: Wir wollen neues Denken statt weitere Windräder. Wir setzen uns gegen die Zerstörung des Landschaftsbildes durch den massiven Zubau von bis zu 200 Meter hohen Windkraftanlagen ein."

„Firmen willkommen heißen - Wachstum fördern" ist das klassische Thema der Freien Demokraten, auch vor Ort. Als konkretes Beispiel nannte Promny die Abschaffung von antiquierten Satzungen, welche die Entwicklung hemmen. Diese Art von Investitions- und auch Innovationsfeindlichkeit gilt es abzuschaffen, um auch Neugründern eine faire Chance zu ermöglichen und damit Arbeitsplätze vor Ort zu schaffen.

In der abschließenden Diskussion kam dann die Frage auf, wie die Freien Demokraten dies alles im Odenwaldkreis umsetzen wollten. Die Antwort von Promny: „Bisher sind wir im Kreistag mit zwei Leuten vertreten. Wenn uns mehr Menschen wie Sie wählen, dann haben wir die Möglichkeit mehr von unserem Programm einzubringen und umzusetzen."

Die FDP im Odenwaldkreis präsentiert sich mit ihrem Angebot und 50 Persönlichkeiten auf der Kreisliste sowie den vielen Bürgerinnen und Bürgern auf den Listen vor Ort gut gerüstet für den Wahltag.

Abgerufen am 23.11.2026 unter https://fdp-odenwald.de/?p=457